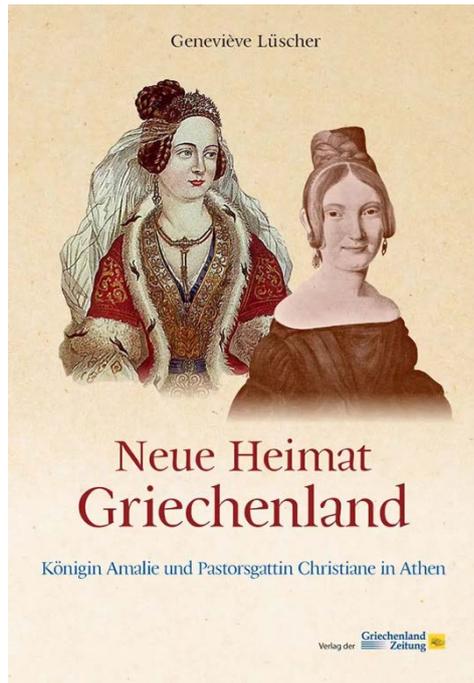


Einladung zu einer Buchvorstellung mit den
Herausgebern der Griechenland Zeitung
Jan Hübel und **Robert Stadler**

GENEVIÈVE LÜSCHER: „NEUE HEIMAT GRIECHENLAND“

Königin Amalie und Pastorsgattin Christiane in Athen

Donnerstag, den **23. Mai 2024 um 19:30 Uhr** im Vereinshaus



Die Autorin Geneviève Lüscher begleitet Amalie und Christiane nach Athen, Hauptstadt des neu gegründeten Griechenlands. Während die Oldenburgerin Amalie als Gattin von Otto I., dem ersten König der jungen Monarchie, einreist, folgt die Dänin Christiane ihrem Mann Asmus Lüth; er ist persönlicher Pastor von Königin Amalie. Wie erleben die gleichaltrigen Frauen die ihnen fremde Welt? Wie nehmen sie den neuen Staat und die griechische Bevölkerung wahr? Wie muss man sich Athen in der Mitte des 19. Jahrhunderts überhaupt vorstellen? Mit Hilfe authentischer Quellen – Briefe, Tagebücher, Reiseberichte – entsteht das bunte Bild einer vergangenen Epoche. Hinzu kommen zahlreiche Abbildungen, die oft eine eigene Sprache sprechen.

Bibliografische Angaben: Geneviève Lüscher *Neue Heimat Griechenland. Königin Amalie und Pastorsgattin Christiane in Athen*. 204 Seiten, 41 Abbildungen, fest gebunden, 24 x 17 cm. Verlag der Griechenland Zeitung, Athen 2024. ISBN: 978-3-99021-052-9, Preis: 24,80 Euro.



Jan Hübel (62), studierte in Leipzig Journalistik, heiratete eine Griechin, übersiedelte im Juni 1988 nach Athen. Seit Anfang der 1990er Jahre zahlreiche Veröffentlichungen als Auslandskorrespondent in deutschsprachigen Medien über Griechenland. Aufbau eines digitalen Tonstudios und zahlreiche Tonproduktionen u. a. für griechische Lehrbuchverlage. Parallel dazu zwei Jahrzehnte Lehrtätigkeit am Goethe-Institut Athen. Dort beteiligt an der Gründung und Redakteur der Zeitschrift „Akzent Deutsch“ (1996 bis 2011). Seit 1995 bei der „Athener Zeitung“, bis 2005 stellvertretender Chefredakteur. 2004 bis 2011 Redakteur und Moderator einer täglichen deutschsprachigen Radiosendung für den Sender der Stadt Athen. 2005 Gründung der „Griechenland Zeitung“ gemeinsam mit Robert Stadler.



Robert Stadler (66) studierte in Salzburg Germanistik und Geschichte. Nach dem Abschluss seines Studiums absolvierte er ein Probejahr (Referendariat) an einem Gymnasium. Danach unterschiedliche Tätigkeiten, u. a. Reiseleiter und Ausstellungsführer. Verfasste 1986 gemeinsam mit Michael Mooslechner ein Buch über seinen Heimatort St. Johann im Pongau während der NS-Zeit. Ab Mitte der 1980er Jahre Korrespondent in Athen („Der Standard“) und Veröffentlichungen zu und aus Griechenland in unterschiedlichen Medien Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. 1992 Mitbegründer der deutschsprachigen „Athener Zeitung“ und deren Chefredakteur, für zwei Jahre auch Herausgeber. 2005 Gründung des Verlags der „Griechenland Zeitung“ gemeinsam mit Jan Hübel.

*** Der Verlag der Griechenland Zeitung wird mit einem Büchertisch anwesend sein. ***

Bildrechte: Fotos der Veranstaltung werden möglicherweise auf der Internet- und der Facebook-Seite des Vereins oder in der Vereinszeitung zu sehen sein. Mit Ihrer Teilnahme setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung der Bilder voraus.